Innovationspreis

Nachhaltiges Krankenhausmanagement

In diesem Jahr wurde an der Universität Witten/Herdecke zum ersten Mal der Preis „Voraus//gedacht“ für nachhaltiges Krankenhausmanagement verliehen. Über 40 Krankenhäuser beteiligten sich an dem Wettbewerb. Nun steht der Sieger fest: Das Hauptbehandlungskonzept der Klinik für Allgemeinchirurgie, Viszeral-, Thorax- & Endokrine Chirurgie des Johannes Wesling Klinikums Minden. Dieses Projekt rückt das „Arzt-Patienten-Verhältnis“ wieder ins Zentrum der Medizin. Kern der Idee ist, dass jeder Patient, unabhängig von seinem Aufenthaltsort in der Klinik, durchgehend einen eindeutigen „Hauptbehandler“ als seinen Ansprechpartner hat.

www.uni-wh.de

14. Gesundheitspflege-Kongress

Pflegegipfel des Nordens: Ein voller Erfolg

— Am 04. und 05. November 2016 fand in Hamburg der Gesundheitspflege-Kongress von Springer Pflege statt. Auf dem bereits seit September ausverkauften Kongress hatten die 1.000 Kongressteilnehmer die Möglichkeit, sich über Themen wie flexible Arbeitszeitgestaltung, andere Kulturen in der Pflege, neue Lernformen sowie das postoperative Delir zu informieren. Großen Anklang fand auch der Science Slam, bei der pflegerische und wissenschaftliche Projekte kurz und unterhaltsam vorgestellt wurden. Über 30 Stände in der Fachaussstellung ergänzten das Angebot.

Eröffnet wurde der Kongress auch in diesem Jahr wieder von der Hamburger Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks: „Vieles ist in der Pflege in Bewegung geraten“, betonte sie. Der Knoten sei endlich geplatzt. Beispielhaft nennt sie die Pflegestärkungsgesetze und das Krankenhausstrukturgesetz. Mit Besorgnis sieht die SPD-Politikerin die Entwicklung der Reform der Pflegeausbildung, die im Bundestag „hänge“. „Wenn sie nicht in dieser Legislaturperiode kommt, sehe ich wenig Chancen, das Thema nochmal aufzurufen“, befürchtet Prüfer-Storcks. „Pflege muss sich noch stärker zu Wort melden“, appellierte sie an die Teilnehmer.

www.gesundheitskongresse.de

© Thomas Haus/Springer Pflege

„Geprüfte Diabetes-Pflege“

Berliner Pflegedienst erhält Gütesiegel

© skynesher/iStock

— Der Berliner Pflegedienst „Häusliche Krankenpflege Gadow-Gehrke GbR“ hat vom Institut für Innovatives Gesundheitsmanagement GmbH (IIGM) als erste Einrichtung das Siegel „Geprüfte Diabetes-Pflege“ bekommen.

Der Pflegedienst engagiert sich seit Jahren für eine hochwertige Versorgung von Menschen mit Diabetes. Projektleiterin und Diabetes-Pflegefachkraft Anja Hohlfeld hat zusammen mit ihrem Team die im Rahmen des neuen IIGM-Gütesiegels geforderten Basisstrukturen für eine spezialisierte Betreuung von Diabetikern aufgebaut. Insgesamt drei Diabetes-Pflegefachkräfte und vier Wundspezialisten dienen als Multiplikatoren und sichern die fachliche Kompetenz in der Einrichtung. Ziel ist es, Selbstbestimmung und Lebensqualität der Betroffenen zu erhalten und dazu beizutragen, dass diabetesbedingte Komplikationen verringert und vermieden werden. Hierzu gehört unter anderem die enge Zusammenarbeit

mit den behandelnden Ärzten unter Einbeziehung von Diabetologen.

Mit dem seit April für ambulante Pflegedienste und Heime zur Verfügung stehenden Siegel „Geprüfte Diabetes-Pflege“ können die Einrichtungen zeigen, dass sie für Diabetes-Patienten gute Versorgungsqualität nach aktuellen diabetologischen Standards über die Regelversorgung hinaus leisten. Der ausgezeichnete Pflegedienst Gadow-Gehrke arbeitet nun daran, das Zertifikat zum Diabetes-Schwerpunktpflegedienst zu erlangen. Es wird von der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) an ambulante Pflegedienste vergeben, die bereits gut etablierte umfassende diabetologische Versorgungsstrukturen in einem regional funktionierenden Diabetesnetzwerk aus relevanten Experten nachweisen können.

www.iigm.de